

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums für
Ernährung und Landwirtschaft**

105. Abgeordneter
Andreas Bleck
(AfD) Welches Ziel verfolgt die Bundesregierung bei Importen von Soja als landwirtschaftliches Futtermittel?

**Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs
Hans-Joachim Fuchtel
vom 13. November 2019**

Die Futtermittelversorgung des heimischen Marktes ist Aufgabe der Wirtschaft.

Eine ausgewogene, bedarfsgerechte Tierernährung bedarf der unterschiedlichsten Nährstoffe und Komponenten. Soja weist ein aus ernährungsphysiologischer Sicht günstiges Aminosäurenprofil auf. Der Rohstoffbezug für die Herstellung von Futtermitteln richtet sich nach den qualitativen und quantitativen Anforderungen der Nachfrager sowie dem auf den Märkten zu wirtschaftlichen Preisen verfügbaren Angebot.

106. Abgeordneter
Andreas Bleck
(AfD) Wie wirkt sich nach Kenntnis der Bundesregierung eine vegane Ernährung, die eine Phytoöstrogenbelastung verursachen kann (www.ernaehrungs-umschau.de/fileadmin/Ernaehrungs-Umschau/pdfs/pdf_2016/04_16/EU04_2016_Special_DGE_eng_final.pdf), auf die Fruchtbarkeit von erwachsenen Männern und ungeborenen Kindern aus?

**Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs
Hans-Joachim Fuchtel
vom 13. November 2019**

Nach Kenntnis der Bundesregierung lässt sich auf der Basis von derzeit verfügbaren wissenschaftlichen Daten ein ursächlicher Zusammenhang zwischen einer veganen Ernährung mit Verzehr von Sojaprodukten bzw. der Aufnahme von Phytoöstrogenen über Lebensmittel und Beeinträchtigungen der Reproduktionsfähigkeit des Mannes sowie Effekten auf das ungeborene Kind nicht belegen.

Auch lässt sich aufgrund der verfügbaren Datenlage, die auch Tierstudien berücksichtigt, nicht schlussfolgern, dass eine vegane Ernährung gegenüber einer nichtveganen Ernährung das Risiko für eine Reproduktionstoxizität beim Menschen erhöht.

107. Abgeordneter
Harald Ebner
(BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN) In welcher Höhe wurden in den vergangenen zwei Jahren Bundesmittel für Agrarforschungsprojekte im Zusammenhang mit der Anwendung chemisch-synthetischer Pestizide in der Landwirtschaft ausgegeben, z. B. im Bereich effizientere Ausbringung, Beiträge zur Neuentwicklung von